

26. Sitzung

Sitzungstag: 3. Mai 1967

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Dona Anton	dienstlich verhindert

Niederschriftführer:
Hosp Josef

Gabriel Otto
Begle Robert
Bischof Josef
Reichart Josef
Schlichtherle Benjamin
Bickel Anton
Walter Friedrich
Hartmann Vinzenz
Erne Andreas
Hummer Heribert
Amann Friedrich
Büchel Anton

Tagesordnung

1. Verlesung der Verhandlungsschrift der 25. Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Beschlußfassung über Verlängerung des Forstweges Bedfall-Hasenboden und allfällige Arbeitsvergabe
4. Arbeitsvergaben
5. Abrechnung der Regiearbeiten am Gemeindehaus-Neubau
6. Schüleromnibus für Hauptschüler im Schuljahr 1967/68, Kostenbeitrag der Gemeinde
7. Stellungnahme der Gemeindevertretung zur Planung eines Schwimmbades
8. Allfälliges

Verhandlungsschrift

über die am 3. Mai 1967 um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefunden

26. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: 2 Gemeinderäte, 11 Gemeindevertreter
Entsch. abwesend: GV Anton Dona

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 20.4.1967 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.

2. Der Bürgermeister berichtet:

a) Die Gebietsbauleitung Walgau (Wildbach- und Lawinenverbauung) genehmigte die Vergabe der Räumungsarbeiten der großen Vermülsbachsperre und des Bachbettes.

b) Mit den Vorarbeiten zur Verbreiterung des Forstweges auf den Hasenboden wurde am 25.4.1967 begonnen.

c) Die Instandsetzung der Feldwege wurde durchgeführt.

d) Die Stelle eines Totengräbers wird ausgeschrieben, da der bisherige Totengräber Johann Eberl aus gesundheitlichen Gründen gekündigt hat.

e) In einem Schreiben des österr. Roten Kreuzes, Landesverband Vorarlberg, wird den Gemeinden nahegelegt, dem Roten Kreuz mehr Unterstützung und Förderung angedeihen zu lassen.

f) Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung betreffend Beihilfeneinstufung der Gemeinde Schlins für feuerpolizeiliche Aufwendungen im Jahre 1967 wird zur Kenntnis gebracht.

3. Die Erstellung der Forstwegverlängerung vom Kehrplatz bis Ebene Hasenboden in einer Länge von ca. 300 m nach vorliegendem

Projekt von Forstrat Dipl. Ing. Mähr wird beschlossen.

Die Arbeiten werden der Firma Mähr, Feldkirch zum neuen Angebotspreis vom 3*5*1967 übertragen. Die Arbeiten sind im Zuge der Instandsetzungsarbeiten des Forstweges Bedfall - Hasenboden Kehrplatz durchzuführen.

-4-

4. a) Die Anschaffung einer Vitrine zur Aufbewahrung musealer Gegenstände wird einstimmig beschlossen.

b) Die Anbringung des Gemeindewappens und der Beschriftung an der Eingangsfront des Gemeindehauses wird Hannes Rauch, Schlins, übertragen.

5. Die Gemeindevertretung anerkennt einstimmig die Rechnungen für Regiearbeiten vom 30.12.1966 (S 86208.-), 28.1.1967 (S 2582.50) und 8.3.1967 (S 17592.30) der Firma Martin Bischof, Nenzing.

6. Bei etwaigem Bedarf würden im nächsten Schuljahr vom November bis einschließlich Feber Schüleromnibusse auf der Strecke Schlins - Nenzing eingesetzt. Nach eingeholten Angeboten kommt der monatliche Fahrpreis für Schüler, welche die Hauptschule in Nenzing besuchen auf S 169,60 monatlich. Davon hätten die Eltern einen Betrag von S 70.- zu tragen, während 2/3 der Mehrkosten von der Gemeinde, 1/3 vom Land übernommen würden.

7. Nach Informierung durch den Bürgermeister über die bisherigen Vorarbeiten zur Erstellung eines Schwimmbades nimmt die Gemeindevertretung zu diesem Projekt grundsätzlich positiv Stellung. Es sind jedoch zunächst Verhandlungen mit der Gemeinde Satteins zu führen und deren Stellungnahme abzuwarten.

Schluß der Sitzung: um 23.55 Uhr

Der Bürgermeister:

26. Sitzung

Sitzungstag:

3. Mai 1967

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Dona Anton	dienstlich verhindert
Niederschriftführer: Hosp Josef		
Gabriel Otto Begle Robert Bischof Josef Reichart Josef Schlichtherle Benj. Bickel Anton Walter Friedrich Hartmann Vinzenz Erne Andreas Hummer Heribert Amann Friedrich Büchel Anton		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung der Verhandlungsschrift der 25. Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Beschlußfassung über Verlängerung des Forstweges Bedfall-
Hasenboden und allfällige Arbeitsvergabe
4. Arbeitsvergaben
5. Abrechnung der Regiearbeiten am Gemeindehaus-Neubau
6. Schüleromnibus für Hauptschüler im Schuljahr 1967/68,
Kostenbeitrag der Gemeinde
7. Stellungnahme der Gemeindevertretung zur Planung eines
Schwimmbades
8. Allfälliges
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am 3. Mai 1967 um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

26. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: 2 Gemeinderäte, 11 Gemeindevertreter

Entsch.abwesend: GV Anton Dona

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 20.4.1967 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Bürgermeister berichtet:
 - a) Die Gebietsbauleitung Walgau (Wildbach- und Lawinenverbauung) genehmigte die Vergabe der Räumungsarbeiten der großen Vermülsbachsperre und des Bachbettes.
 - b) Mit den Vorarbeiten zur Verbreiterung des Forstweges auf den Hasenboden wurde am 25.4.1967 begonnen.
 - c) Die Instandsetzung der Feldwege wurde durchgeführt.
 - d) Die Stelle eines Totengräbers wird ausgeschrieben, da der bisherige Totengräber Johann Eberl aus gesundheitlichen Gründen gekündigt hat.
 - e) In einem Schreiben des Österr. Roten Kreuzes, Landesverband Vorarlberg, wird den Gemeinden nahegelegt, dem Roten Kreuz mehr Unterstützung und Förderung angedeihen zu lassen.
 - f) Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung betreffend Beihilfeneinstufung der Gemeinde Schlins für feuerpolizeiliche Aufwendungen im Jahre 1967 wird zur Kenntnis gebracht.
3. Die Erstellung der Forstwegverlängerung vom Kehrplatz bis Ebene Hasenboden in einer Länge von ca. 300 m nach vorliegendem Projekt von Forstrat Dipl.Ing. Mähr wird beschlossen. Die Arbeiten werden der Firma Mähr, Feldkirch zum neuen Angebotspreis vom 3.5.1967 übertragen. Die Arbeiten sind im Zuge der Instandsetzungsarbeiten des Forstweges Bedfall - Hasenboden Kehrplatz durchzuführen.

4. a) Die Anschaffung einer Vitrine zur Aufbewahrung musealer Gegenstände wird einstimmig beschlossen.
b) Die Anbringung des Gemeindewappens und der Beschriftung an der Eingangsfront des Gemeindehauses wird Hannes Rauch, Schlins, übertragen.
5. Die Gemeindevertretung anerkennt einstimmig die Rechnungen für Regiearbeiten vom 30.12.1966 (S 86208.-), 28.1.1967 (S 2582.50) und 8.3.1967 (S 17592.30) der Firma Martin Bischof, Nenzing.
6. Bei etwaigem Bedarf würden im nächsten Schuljahr vom November bis einschließlich Feber Schüleromnibusse auf der Strecke Schlins - Nenzing eingesetzt. Nach eingeholten Angeboten kommt der monatliche Fahrpreis für Schüler, welche die Hauptschule in Nenzing besuchen auf S 169.60 monatlich. Davon hätten die Eltern einen Betrag von S 70.- zu tragen, während 2/3 der Mehrkosten von der Gemeinde, 1/3 vom Land übernommen würden.
7. Nach Informierung durch den Bürgermeister über die bisherigen Vorarbeiten zur Erstellung eines Schwimmbades nimmt die Gemeindevertretung zu diesem Projekt grundsätzlich positiv Stellung. Es sind jedoch zunächst Verhandlungen mit der Gemeinde Satteins zu führen und deren Stellungnahme abzuwarten.

Schluß der Sitzung um 23.55 Uhr

Josef

Der Bürgermeister:

Albert Rauch